Dorfladen in Seibersbach

Schlagwörter: Laden, Lebensmittelgeschäft, Gemischtwarengeschäft
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Seibersbach
Kreis(e): Bad Kreuznach
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Der im Zentrum von Seibersbach gelegene Dorfladen ist heute das letzte verbliebene Lebensmittelgeschäft des Ortes. Seit einigen Jahren werden, neben einem breit gefächerten Sortiment an Lebensmitteln, auch regionale Produkte zum Verkauf angeboten.

Mit dem Dorfladen besteht in Seibersbach seit 1931 ein Gemischtwarenladen, dessen Warenangebot im Laufe der Zeit Änderungen unterlag. So wurden früher, neben Lebensmitteln, zusätzlich Geschenkartikel und Kurzwaren wie Wolle, Stricknadeln oder Tassen, Futtermittel für Tiere sowie Kohlebriketts vermarktet. Daher war das Geschäft ursprünglich unter der Bezeichnung *„Kolonialwaren und Landhandel mit Futtermittel, Obst und Kohle-Briketts“* geläufig (vgl. May 2005, S. 342). Durch den heutigen Betreiber des Geschäftes wurde schließlich eine zunehmende Spezialisierung auf regionale Lebensmittel vorangetrieben. Damit sind Produkte gemeint, die ausschließlich in der näheren Umgebung von Seibersbach erzeugt, verarbeitet und abschließend über den Dorfladen vermarktet werden (vgl. Verbraucherzentrale 2017). Bekannte örtliche Lieferanten sind dabei unter anderem die Metzgerei Reths, der Milchhof Soonwald sowie Daniels Hühnerhof.

Der Kundenstamm des Dorfladens verteilt sich überwiegend auf Einwohner aus Seibersbach. Jedoch beziehen auch vereinzelt Kunden aus den Nachbargemeinden Dörrebach, Daxweiler und Stromberg regelmäßig von dort ihre Produkte. Insgesamt wird das Angebot an regionalen Lebensmitteln von den meisten Kunden sehr geschätzt. Gleichzeitig unterstützen jene damit die regionale Wirtschaft sowie ein klimaschonenderes Einkaufen, da die Lebensmittel über kurze Transportwege zum Dorfladen gelangen (vgl. ebenda).

Bevor das Gebäude 1929 durch die Familie Jakob Johann gekauft und 1931 zu einem Lebensmittelgeschäft umgestaltet wurde, war es Vermutungen zufolge ein Wohnhaus jüdischen Eigentums. In den 1950er Jahren wurden umfangreiche Umbaumaßnahmen dahingehend vorgenommen, ein zeitgemäßes Erscheinungsbild für ein örtliches Spargeschäft zu entwickeln. Im Jahr 1971 wurde das Lebensmittelgeschäft der Familie Johann an die Tochter Elisabeth Klumb übergeben, die schließlich bis 2005 die Verantwortung für jenes übernahm. Nachdem Frau Klumb aus Altersgründen ihre Tätigkeit aufgab, übernahm eine junge Dame

den Betrieb des Ladens, die das Geschäft bis September 2010 führte. Anschließend wurde das Geschäft geschlossen. Auf Initiative mehrerer Seibersbacher Bürger öffnete der Laden im Privatbetrieb im Dezember 2010 wieder und fungiert seither unter dem Namen „Dorfladen“.

Der Dorfladen besitzt ein Vollsortiment, mit einem stark regionalen Bezug. Desweiteren beherbergt er eine Postfiliale, wo Pakete und Päckchen abgeholt und abgegeben sowie Briefmarken gekauft werden können.

Während Elisabeth Klumb das Geschäft betrieb wurde der Laden nach ihrem Spitznahmen „Elsbeth“ benannt. Man ging also „bei die Elsbeth“ einkaufen. Diese Bezeichnung hielt sich bis in die heutige Zeit, wird aber zunehmend durch die Benennung „Dorfladen“ verdrängt.

Die heutige Außenfassade des Gebäudes weist eine optische Trennung zwischen Geschäftsbereich und Wohnbereich auf. So wird der Bereich des Dorfladens in Form einer braunen Mauerstruktur deutlich hervorgehoben, während der Wohnbereich überwiegend in Weiß gehalten ist. Darüber hinaus findet sich im Eingangsbereich des Dorfladens über einem großen Schaufenster ein Schriftzug mit der Bezeichnung *„Dorfladen … mit Produkten aus unserer Region“*. Ferner wird die Spezialisierung des Dorfladens auf ein regionales Produktangebot durch ein an der Außenfassade angebrachtes Schild verdeutlicht, das wichtige örtliche Lieferanten auflistet.

(Jan Wengel, Universität Koblenz-Landau, 2017 / freundliche Hinweise von Elisabeth Klumb, Seibersbach / Jörn Schultheiß, Universität Koblenz-Landau, 2017)

Internet

www.verbraucherzentrale.de: Regionale Lebensmittel (abgerufen 07.04.2017)

Literatur

May, Dieter (2005): Seibersbach - Meine Heimat. Zeugnisse und Geschichten aus alter Zeit. Seibersbach.

Dorfladen in Seibersbach

Schlagwörter: Laden, Lebensmittelgeschäft, Gemischtwarengeschäft
Straße / Hausnummer: Hauptstraße 3
Ort: 55444 Seibersbach
Fachsicht(en): Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1931
Koordinate WGS84: 49° 57 39,92 N: 7° 42 56,77 O / 49,96109°N: 7,71577°O
Koordinate UTM: 32.407.889,99 m: 5.535.094,73 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.407.928,34 m: 5.536.869,36 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Dorfladen in Seibersbach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-266611 (Abgerufen: 8. November 2026)

Copyright © **LVR**









